

Kreismusikschule: Alois Herborn ist Ehrenmitglied

Urkunde Einer der Gründerväter ausgezeichnet

■ **Kreis Birkenfeld.** Nachdem Alois Herborn Ende März als Schatzmeister der Kreismusikschule aus dem Vorstand ausgeschieden ist, beschloss die Mitgliederversammlung, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Im Rahmen einer Feierstunde erhielt er aus den Händen des Vorsitzenden Georg Dräger die entsprechende Ehrenurkunde.

Herborn gehörte 1984 zu den Gründungsvätern der Kreismusikschule. Als Schatzmeister der ersten Stunde trieb er die Entwicklung maßgeblich voran. Aus Altersgründen trat der mittlerweile 86-Jährige bei den Vorstandswahlen im Frühjahr nicht mehr an (die NZ berichtete). Aber auch außerhalb der Kreismusikschule hat sich der Herborner Stahlgraveur herausragende Verdienste erworben. So war er von 1968 bis 1986 Dirigent des Musikvereins 1874 Oberstein und in dieser Zeit auch Schriftführer, Kassierer und Jugendleiter des Vereins.

Zudem führte er von 1982 bis 1998 den Vorsitz der Kreismusikjugend. 22 Jahre lang war der Vollblutmusiker zudem Vorstandsmitglied beim Kreismusikverband und bekleidete von 1984 bis 1990 das Amt des Geschäftsführers im Kreis-



Georg Dräger überreichte Alois Herborn (links) die Urkunde.

jugendorchester. Beim Musikverein Hochwaldfreunde Bischofsdhron war er 20 Jahre lang Dirigent. Den MV Niederbrombach dirigierte Herborn 23 Jahre lang.

Große Anerkennung erwarb sich der Träger der Verdienstmedaille des Landes sowie der Ehrenmedaillen des Landkreises in Silber und Gold auch im Jugendaustausch und in der Völkerverständigung. So organisierte er Konzertreisen in die USA, nach Österreich und Israel und erfüllte die Partnerschaft mit dem Blue-Lake-Orchester aus Michigan mit Leben.

Auf kommunalpolitischer Ebene gehörte er von 1956 bis 1964 dem Kreistag an, davon vier Jahre als Vorsitzender der CDU-Fraktion. Zudem hatte er von 1962 bis 1982 die Funktion des Katastrophenschutzbeauftragten im DRK-Kreisvorstand Birkenfeld inne.

Portrait K.H.S.